

Einführende Exkursion EMMENTAL

Stabilität und Wandel in der Kulturlandschaft des Emmentals

Leitung: Dr. D. Finger; Dipl. Ing. ETH A. Kläy; Dr. T. Kohler

Daten: 15., 16., und 22. Mai 2012

Ziel: Stabilität und Wandel in der Kulturlandschaft des Emmentals, beobachten, analysieren, zusammenfassen
Themen:

- Der Untergrund und seine Umgestaltung in der Eiszeit und in der Nacheiszeit sowie seine Bedeutung für die Kulturlandschaft
- Besiedlung (Schachen, Terrasse, Egg) und heutige Bevölkerungsverlagerung
- Das Emmental als Berggebiet (Regionalstruktur und Planungsprobleme)

Route: Bern – Grafenried - Aefligen - Burgdorf - Rothöhe - Ranflüh - Rüderswil - Langnau - Schangnau - Schallenberg - Bern

Treffpunkt: 7.30 Uhr vor dem GIUB, Hallerstrasse 12

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

spezielle Ausrüstung: Normale Exkursionsausrüstung.

Verpflegung: Mittagsverpflegung im Gelände aus dem Rucksack